

# Bayerisches Fernsehen drehte Beitrag über „Baumkletterer“

**TV** Firmenchef Christian Hartl wird auch in der Live-Sendung in Deggendorf im kommenden Jahr auftreten.

VON DANIEL HASLSTEINER

**BAD KÖTZTING/MILTACH.** Kreischend jault eine Motorsäge auf und durchbricht die Ruhe im beschaulichen Oberndorf. Ein über und über mit Werkzeugen und Kletterequipment beladener Kleinbus steht in einer Grundstückseinfahrt in der Zandter Straße am Ortsausgang; davor ein Kleinwagen mit Münchner Kennzeichen und einem BR-Logo auf der Karosserie. Im Garten arbeitet Christian Hartl. Gerade entzweigt er mit einer handlichen Kettensäge flink einen am Boden liegenden Berg Äste. Vor Hartl steht Clemens Pichler, auf dem Kopf einen türkisen Kletterhelm, und filmt ihn beim Holzsägen. „Das werden Detailaufnahmen für den Beitrag“, erklärt Pichler.

## Hartl ist Gast in der Livesendung

Clemens Pichler ist Kameramann und arbeitet für „on3-südwild“, die Jugendsendung des Bayerischen Fernsehens. Von ihm stammt die Idee, einen Beitrag über den Industrie- und Baumkletterer Christian Hartl aus Prackendbach zu drehen, der irgendwann in der Live-Sendungswoche aus Deggendorf vom 30. Januar bis zum 3. Februar gezeigt wird. Seit einigen Jahren führt er auch eine Firma, die Arbeiten in diesem Bereich Industrieklettern und Baumfällungen mit Seiltechnik anbietet. Den genauen Termin, an dem der Bericht gesendet wird, weiß Pichler noch nicht. „Das wird sich erst in den nächsten Tagen zeigen“. Zusätzlich zu dem Einspieler soll Hartl auch gemeinsam mit seinem Team in der Liveshow am on3-Sendebus auftreten. „Eigentlich wollte ich ja langsam in den Weihnachtsurlaub gehen, aber als der Bayerische Rundfunk anrief, habe ich meine Pläne etwas geändert“, sagt Hartl. Für den Dreh fällt er gemeinsam mit seinem Kollegen Florian Dachs eine Eiche am Rand des elterlichen Grundstücks. Der gut 30 Meter hohe Laubbaum steht in einem Hang zum benachbarten Acker. „Der sollte schon lange weg, doch ich musste meine Eltern wegen Zeitmangel immer vertrösten. Jetzt hat das gerade gepasst. Eichenholz ist an sich ein sehr schönes Holz, aber gerade in Kombination mit landwirtschaftlichen Flächen ist die Eiche problematisch, da die Blätter den Boden versauern“, erklärt Hartl.

Der freie Mitarbeiter Hartls, Florian Dachs, hängt in luftiger Höhe knapp unter der Baumkrone, in den Siche-



**Der Kameramann filmte den Aufstieg mithilfe von Steigeisen und die Arbeiten an der Eiche in luftiger Höhe.**  
Foto: Haslsteiner

rungsleinen, schneidet mit seiner Handsäge die mittelgroßen Äste vom Baum an und knickt sie dann ab. „Die Äste werden nie im ganzen abgeschnitten. Ober- und Unter-Schnitt, danach bricht er den Ast ab. So lässt er sich besser kontrollieren“, sagt Hartl.

## „Copter“ filmt Arbeit aus der Luft

„Normal würden wir maximal drei Stunden brauchen, um den Baum zu fällen, aber wir müssen ja verschiedenste Aufnahmen drehen, da wird's schon bis Abends dauern. Morgen fahren wir dann nach Mitterfels zum Hochseilpark und drehen dort noch was zum Industrieklettern“. Kennengelernt haben sich Hartl und Dachs beim Industrieklettern. Florian Dachs

brachte mit Bernhard Maisel aus Altdorf noch einen weiteren Mitarbeiter ins Team und so stand die Stammmannschaft. „Mittlerweile sind wir auch alle persönlich sehr gut befreundet und das macht es natürlich schon sehr schön“, so Hartl weiter.

Später am Nachmittag kommt noch das „media-creativ“-Team aus Blaibach, um mit seinem „Copter“ die Baumfällarbeiten aus der Luft zu filmen. „Das wird dann richtig gut“, freut sich Christian Hartl über die spontane Zusage der Bekannten. Das Endergebnis ist dann in der Sendeweche in Deggendorf werktags von 16.30 bis 17.30 Uhr auf BR alpha, oder nachts in der Wiederholung im Bayerischen Fernsehen zu sehen.